

Polizei-Razzia bei Fekter-Kritiker

SALZBURG. Zehn Polizisten und Zivilbeamte erschienen im Zuge ihrer Fremdenrechtskontrollen in der Vorwoche im Haus von Bernhard Jenny, der seit Monaten Innenministerin Maria Fekter (ÖVP) kritisiert und dessen Sohn nach einer Demo zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde. Die Polizei dementiert eine böse Absicht. Es habe sich erst nachher herausgestellt, wem das Haus gehöre.

> Zur Sache

Schauspieler gesucht

Wer im Film mitwirken und den Filmemachern helfen möchte, meldet sich bei Thomas Traschwandtnr (0664/5464995, silerofilms@gmx.at) oder bei Martin Fischer (0650/5781280, great_m@sms.at).

Drei Minuten, sechs Sätze

Internationaler Wettbewerb: Salzburger drehen Film im Hellbrunnerpark

„Darauf habe ich sieben Jahre lang hingearbeitet“, verrät der 23-jährige Thomas Traschwandtnr. Der gelernte Metallarbeiter kaufte sich mit 16 seine erste Kamera, eignete sich aus Büchern selbst das Handwerk an und drehte in seiner Freizeit erste Filme. Nach der Lehre machte er Matura, um für die Fachhochschule zugelassen zu werden. Nächstes Jahr startet für ihn das Studium für Multimedia-Art. Zuvor versucht er sich mit Freund Martin Fischer und großen Erwartungen an einem internationalen Filmprojekt.



Große Erwartungen. Martin Fischer und Thomas Traschwandtnr hoffen auf ein Praktikum an der Londoner Filmhochschule. Foto: Susanne Drachsler

SALZBURG (drs). Die Kriterien scheinen einfach wie kurios: Im Drei-Minuten-Film dürfen nur sechs vorgegebene Sätze und Phrasen gesprochen werden, sonst nichts. Die Handlung kann von den Filmemachern selbst bestimmt werden, allerdings darf der Streifen in der Endproduktion nur drei Minuten dauern. Den Eugendorfern schwebt schon etwas ganz Bestimmtes vor: „Mystisch muss es sein, aber auch ein bisschen wie Lara Croft“, verrät Thomas Traschwandtnr.

Null Budget, wenig Equipment, aber viele Ideen

Als Ort des Geschehens haben die zwei jungen Männer das Steintheater im Hellbrunnerpark auserkoren. In der Vorwoche gab die Stadt grünes Licht für den Dreh. Nun fehlen den Nachwuchs-Regisseuren noch die Schauspieler. „Was wir drin-

gend benötigen, ist eine weibliche Darstellerin“, erzählt der angehende Student. Außerdem hofft er auf ein Unternehmen, das den beiden ein Stromaggregat kostenlos oder günstig zur Verfügung stellt. Die zwei gehen nämlich quasi mit null Budget, dafür mit umso mehr Enthusiasmus in den Filmdreh.

Internationaler Wettbewerb von Robin Hood-Regisseur

Der Wettbewerb ist übrigens von Regisseur Ridley Scott (Gladiator und Robin Hood) ausgeschrieben. „Eigentlich gibt es schon fünf Gewinner, aber jetzt wurde der Wettbewerb um einen weiteren Teilnehmer erweitert“, wittern Thomas und Martin ihre Chance. Hauptgewinn ist übrigens ein einwöchiges Praktikum an der Londoner Filmhochschule. „Das wär echt was“, schwärmen die Eugendorfer.

Nachwuchs. Erstmals gibt es im Salzburger Zoo Nachwuchs bei den Präriehunden. Drei Weibchen brachten nach rund 35 Tagen Tragzeit ihre Babys in einem unterirdischen Bau zur Welt. In der Vorwoche schauten die Kleinen zum ersten Mal vorsichtig aus ihrer Geburtsstätte.

Foto: Zoo Salzburg



FUN & ACTION MOTORSHOW 19. & 20. Juni

Freestyle-Motocross

Messezentrum Salzburg

Sa. 19.06.10 um 18 Uhr
So. 20.06.10 um 11 Uhr
und um 18 Uhr

INFO: 0650 / 73 14 593